krz

Serviceportal der regio iT

[19.07.2021] Um den vom OZG geforderten Online-Zugang zu Behördendienstleistungen zu gewährleisten, wollen krz-Verbandskommunen in Ostwestfalen-Lippe, das Serviceportal der regio iT einsetzen. Derzeit wird das Portal in drei Kommunen erprobt.

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) will bei seinen Verbandskommunen das Serviceportal der regio iT einsetzen. Dazu hatten sich die Kommunen entschieden, um den Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) entsprechen zu können. Zunächst wird das Serviceportal in drei der Kommunen – den Städten Detmold und Espelkamp sowie der Gemeinde Kirchlengern – pilotiert.
Um die Entscheidung für ein Portal vorzubereiten, wurde zunächst durch eine Arbeitsgruppe ein Anforderungskatalog aufgestellt, berichtet das krz. Von den infrage kommenden Portalen fiel die Wahl auf das der regio iT, das nicht nur die definierten Anforderungen erfülle, sondern auch im Rahmen der Modellregion OWL bereits in einigen Kommunen in der Region eingesetzt werde. Das krz setze aufgrund der räumlichen Nähe zum Verbandsgebiet auf positive Synergieeffekte.
Eine Kick-Off-Veranstaltung mit Vertretern der Kommunen, der regio iT und dem krz habe bereits im Juni stattgefunden. Dabei wurden den Kommunen die Projektinhalte sowie der Projektstrukturplan mit den einzelnen Arbeitspaketen, die Aufgabenverteilung zwischen den drei Stakeholdern sowie insbesondere die Meilensteinplanung für die Implementierung bei den Pilotkommunen vorgestellt. Das Go Live ist für die 39. Kalenderwoche geplant. Zum weiteren Austausch zum Sachstand und zur Verteilung der Informationen ist ein monatliches Treffen mit allen Kommunen geplant, die das Serviceportal erhalten sollen.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Serviceportal